



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 4
PStO:	20182
MODUL NR.:	1.4
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	1.4.2
Art der Lehrveranstaltung:	V
Thema:	Ringvorlesung
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	Nein
1.Prüfer:	Prof. Martin Kühfuss, Prof. Michael Körner
2.Prüfer:	Prof. Michael Körner, Prof. Martin Kühfuss
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	-
Starttermin:	28.03.2023 weitere Termine nach Ankündigung
Abgabetermin:	-



Es handelt sich um eine den Entwurf begleitende Ringvorlesung die von unterschiedlichsten Professoren der Fakultät IAD zum jeweiligen Entwurfsthema im 14 tägigen Rhythmus gehalten wird. Vorläufige Termine sind:

Dienstag 28.03.2023	8:00 - 9:30 Uhr
Dienstag 25.04.2023	8:00 - 9:30 Uhr
Dienstag 09.05.2023	8:00 - 9:30 Uhr
Dienstag 23.05.2023	8:00 - 9:30 Uhr
Dienstag 06.06.2023	8:00 - 9:30 Uhr
Dienstag 20.06.2023	8:00 - 9:30 Uhr
Dienstag 04.07.2023	8:00 - 9:30 Uhr

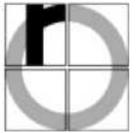


Studiengruppe und Semester:	BA 4 + WDH
PStO:	20182
MODUL NR.:	1.4
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	1.4.2
Art der Lehrveranstaltung:	V, S, Ü, SU
Thema:	KÜNSTLERHAUS AM LINDWURMSTÜBERL
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA 8-12 Stunden
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:	nein
1.Prüfer:	Prof. Anne Niemann, Prof. Patrick Stremler
2.Prüfer:	Prof. Patrick Stremler, Prof. Anne Niemann
Dauer der schriftlichen Prüfung:	–
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	21.03.2023
Abgabetermin:	20.06.2023



Das Lindwurmstüberl ist seit Generationen Dreh- und Angelpunkt gastlichen Quartierslebens rund um den Münchener Goetheplatz. Eine wachsende Zahl an aufstrebenden bildenden Künstlern hat sich in den letzten Jahren im Quartier niedergelassen. Den Druck durch steigende Mieten, sowie den Wunsch nach Sichtbarkeit einer lokalen Kultur, nimmt die Stadt München gemeinsam mit einer lokalen Brauerei zum Anlass, den freien Luftraum über dem Lindwurmstüberl zu entwickeln. Dieser soll zu nicht weniger, als dem neuen Hotspot der jungen Münchener Maler und Bildhauer werden.

Das Füllen von als unbebaubar betrachteten Orten ist eine relevante Disziplin innerhalb der Architektur geworden. Die Attraktivierung des öffentlichen Raums aus den Obergeschossen, das Aufstocken auf bestehende Innen- und Außenräume, das Andocken an den soziokulturellen Kontext des Ortes, das Wechselspiel von Zurückgezogenheit und Präsenz in der Kunst, sowie die Frage des Repräsentierens eines Themas durch gebaute Strukturen sind mögliche Themen und Anknüpfungspunkte des Entwurfs.



Studiengruppe und Semester:

PStO

MODUL NR.:

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

1.Prüfer/Prüfergruppe

2.Prüfer/Prüfergruppe

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

Starttermin:

Abgabetermin:

ARC BA 4 - 8 WH

ARC BA 20182

1.5: GEBÄUDELEHRE

1.5.1 Gebäudelehre I

V

Einführung und Grundlagen der Gebäudelehre

SPP

100%

nein

Prof. Franz Robold, LB Barbara Salzeder

LB Barbara Salzeder, Prof. Franz Robold

90 Min.

keine

siehe Prüfungstermin (Prüfungsamt)



Im Sommersemesters 2023 wird für Wiederholer ARC BA3 die schriftliche Prüfung für das Modul 1.5.1 Gebäudelehre I angeboten.

SoSe 2023

ARC

Bachelor

Master

Diplom

Projekt

S / SU / V / Ü

FWPF

Exkursion



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 4
PStO	20182
Nummer / Modul	1.5 / Gebäudelehre
Nummer Lehrveranstaltung	1.5.2
Lehrveranstaltung	Gebäudelehre II
Art der Lehrveranstaltung:	Ü
Thema:	Übungen zur Vorlesung Arbeiten im Seminarsaal
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Franz Robold, LB Barbara Salzeder
2.Prüfer:	LB Barbara Salzeder, Prof. Franz Robold
Dauer der schriftlichen Prüfung:	
Zugelassene Hilfsmittel:	
Starttermin:	17.03.2023 ARC B4 G1+G2
Abgabetermin:	Testat: nach Semesterplan Abgabe: 30.06.2023



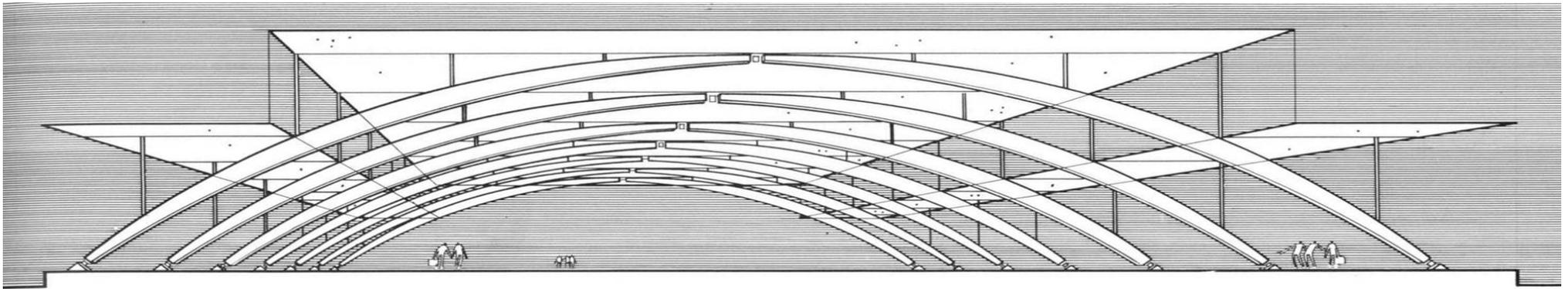
Im 4.Semester gliedert sich die Gebäudelehre in ein Seminar mit Übungen zu den Vorlesungen des 3.Semesters.

In den Teilaufgaben werden projektbezogen wechselnde Aspekte und Theorien von Aufgabe, Ort, städtebaulicher Kontext und Raumorganisation, sowie Funktions- und Nutzungszusammenhänge erarbeitet. Weitere städtebauliche Themen der Zonierung und raumrelevante Themen beschäftigen uns. Das raumbezogene Arbeiten am Modell wird genauso wie die plangrafische Darstellung im Abgabebumfang enthalten sein. Weitere Informationen folgen in den Aufgabenstellungen ... Programm: InDesign mit plazierten Dateien als verpackter Ordner.



Studiengruppe und Semester: BA 2-8 WDH
 PStO: 20182
MODUL NR.: **6.1**
 Lfd. Nr. Lehrveranstaltung: 6.1.3 / 6.1.4
 Art der Lehrveranstaltung: V, Ü
 Thema: Tragwerkslehre 1+2

Art und Anzahl Leistungsnachweis: SP.P (für Wiederholer)
 Gewichtung der Einzelnote: 100%
 Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.: nein
 1.Prüfer: Mathias Schmidt
 2.Prüfer: Prof. Ulrike Förschler
 Dauer der schriftlichen Prüfung: 120 Min.
 Zugelassene Hilfsmittel: Ein beidseits handbeschriebenes DIN A4 Blatt, Tabellenbuch, nicht programmierbarer Taschenrechner
 Starttermin: 21.03.2023
 Abgabetermin: --



Lernziele:

- Gefühl für den Kräftefluss in tragenden Bauteilen und die Stabilität von Tragwerken
- Verständnis für den Einfluss der Tragwerksplanung auf den architektonischen Entwurf
- Einsicht in zwingende Naturgesetze
- Erkennen von tragenden Teilen
- Vertieftes Verständnis inkl. Herleitungen von Rechenmodellen zur überschlägigen Vorbemessung von einfachen statisch bestimmten Tragsystemen
- Fähigkeit zur Kommunikation mit dem Tragwerksplaner auf Fachebene



Studiengruppe und Semester:
PStO:

ARC BA 3 WH
20182

MODUL NR.:

7.1: Bauphysik, Baustoffkunde

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

7.1.3 Baustoffkunde 1 Vorlesung - **Keine Vorlesungen zur Baustoffkunde 1 im Sommersemester**

Art der Lehrveranstaltung:

V

Thema:

Baustoffkunde 1

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

SP.P; und semesterbegleitende Midterm-Prüfungen

Gewichtung der Einzelnote:

50% der Modulnote 7.1. ist die Kombiprüfung 7.1.1-3 Bauphysik1+Baustoffkunde1 (die anderen 50%: Kombiprüfung 7.1.4-6 Bauphysik2+Baustoffkunde2)

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

nein

1.Prüfer:

Prof. Kühfuss (Fakultät IAD), Prof. Isabelle Nemeth (Fakultät ANG)

2.Prüfer:

Prof. Isabelle Nemeth (Fakultät ANG), Prof. Kühfuss (Fakultät IAD)

Dauer der schriftlichen Prüfung:

120 Min. (hiervon 90 Min. Bauphysik 1 und 30.Min. Baustoffkunde 1)

Die beiden Prüfungsteile (Bauphysik 2 und Baustoffkunde 2) **müssen jeweils unabhängig voneinander bestanden** werden.

Zugelassene Hilfsmittel:

keine Hilfsmittel für Baustoffkunde 1

Starttermin:

Keine Vorlesungen im Sommersemester zur Baustoffkunde 1

Abgabetermine, z.B. JiTT-Aufgaben:

-



Es werden Grundkenntnisse über die verschiedenen Baustoffe im Bauwesen und deren Anwendungsmöglichkeiten vermittelt. Hierbei werden die Entstehung und Herstellung, die relevanten Baustoffeigenschaften, sowie deren spezifische Verwendung anhand von Beispielen erläutert. Die Lebenszyklusbetrachtung und Ökobilanzierung werden genauso thematisiert, wie das Thema des Recycling. Nicht nur der konzeptionell richtige materialspezifische Einsatz der Baumaterialien, sondern auch die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen im Bauwesen, sind erklärte Lernziele.



Studiengruppe und Semester:
PStO:

ARC BA 4 und WH
20182

MODUL NR.:

7.1: Bauphysik, Baustoffkunde

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

7.1.6 Baustoffkunde Vorlesung

Art der Lehrveranstaltung:

V

Thema:

Baustoffkunde 2

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

SP.P; und semesterbegleitende Midterm-Prüfungen

Gewichtung der Einzelnote:

50% der Modulnote 7.1. ist die Kombiprüfung 7.1.1-3 Bauphysik1+Baustoffkunde1 (die anderen 50%: Kombiprüfung 7.1.4-6

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

Bauphysik2+Baustoffkunde2)

1.Prüfer:

nein

2.Prüfer:

Prof. Kühfuss (Fakultät IAD), Prof. Dr. Isabell Nehmet und Dr. Andreas Mayr (Fakultät ANG)

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Prof. Dr. Isabell Nehmet und Dr. Andreas Mayr (Fakultät ANG), Prof. Kühfuss (Fakultät IAD)

120 Min. (hiervon 90 Min. Bauphysik 1 (10% dieser Prüfungsleistung werden semesterbegleitend erbracht, s.o, Details in 1. Lehrveranstaltung))

Die beiden Prüfungsteile (Bauphysik 2 und Baustoffkunde 2) müssen jeweils unabhängig voneinander bestanden werden.

Zugelassene Hilfsmittel:

Starttermin:

Taschenrechner, TH-Formelsammlung (ohne Eigeneinträge, erhalten Sie im Unterricht, aktuelle Version wird 4.8; Nachkauf in A104 bei Hr. Lacković)

Vorlesung ab: Donnerstag 16.03.2023 um 8:00 Uhr (14 tägig)

Abgabetermine, z.B. JITT-Aufgaben:

Alle weiteren Termine werden in der Vorlesung oder auf dem Learning Campus bekanntgegeben



Es werden Grundkenntnisse über die verschiedenen Baustoffe im Bauwesen und deren Anwendungsmöglichkeiten vermittelt. Hierbei werden die Entstehung und Herstellung, die relevanten Baustoffeigenschaften, sowie deren spezifische Verwendung anhand von Beispielen erläutert. Die Lebenszyklusbetrachtung und Ökobilanzierung werden genauso thematisiert, wie das Thema des Recycling. Nicht nur der konzeptionell richtige materialspezifische Einsatz der Baumaterialien, sondern auch die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen im Bauwesen, sind erklärte Lernziele.



Studiengruppe und Semester:	BA 4
PStO:	201802
MODUL NR.:	7.2 Technischer Ausbau, Licht, Ökologie, Energieeffizienz
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.2.3 / 7.2.4 Technischer Ausbau, Licht, Ökologie, Energieeffizienz 2
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	Grundlagen zum Technischen Ausbau, Energieeffizienz, Energieangebot, Heiz- und Kühlsysteme
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	50 %
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:	nein
1.Prüfer:	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper
2.Prüfer:	Prof. Mathias Wambsganß
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	15.03.2023
Abgabetermin:	20.06.2023



Um die Klimaerwärmung auf 1,5°C zu begrenzen hat die EU-Kommission beschlossen, dass der europäische Gebäudebestand, der für ca. 40% der Treibhausgasemissionen verantwortlich ist, bis 2050 klimaneutral sein soll. Die aktuellen Ereignisse überschlagen sich gerade und die EU will erfreulicherweise so schnell wie möglich ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduzieren, auch im Gebäudesektor. Seit 2020 müssen alle neuen Gebäude Nearly Zero Energy Buildings (nZEB) sein. Diese zeichnen sich durch einen sehr geringen Energiebedarf aus, der darüber hinaus nahezu vollständig durch erneuerbaren Energien vor Ort gedeckt wird. Um entsprechende Gebäude realisieren zu können bedarf es der interdisziplinären Zusammenarbeit aller Planer. Die Aufgabe der Architekt*innen ist es, den Innenausbau mit der Gebäudehülle, der Baukonstruktion und der erforderlichen Technik sinnvoll zu kombinieren und daraus einen ästhetischen und komfortablen Innenraum zu entwickeln. Dafür ist es notwendig, dass Architekt*Innen über das erforderliche Grundlagenwissen und einen Überblick über die Systemzusammenhänge verfügen.

In der Vorlesung wird Ihnen das Grundlagenwissen vermittelt. Im Rahmen einer benoteten Studienarbeit wenden Sie dieses Wissen anhand eines vorgegebenen Einfamilienhauses eigenständig an. Sie werden die thermisch Hülle festlegen, den Energiebedarf, das Energieangebotspotential, die Heizlast und den sommerlichen Wärmeschutz berechnen und ein Energiekonzept erstellen. Im Rahmen der begleitenden Übung wird der Prozess kontinuierlich betreut.